

Federf. Stadtamt: Jugendamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	18.03.03	

öffentliche Sitzung

**Betrifft: Forum Elementarbereich**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

**Ausgangssituation**

Auf Initiative des Bürgermeisters ist im Frühjahr 2002 unter Leitung von Herrn Weichelt das Handlungspapier „Kommunale Bildungsoffensive“ erarbeitet worden. Hieraus ist mit Beschluss des Verwaltungsvorstandes vom 7.5.2002 Handlungsbedarf für den Primär- und Elementarbereich abgeleitet worden.

**Auftrag - Ziele**

Es geht um folgende Zielsetzungen:

- Schärfung des Bildungsauftrages,
- Zusammenführung von Primär- und Elementarbereich im Rahmen eines Verknüpfungsmanagements,
- Einbindung in einer für das gesamte Stadtgebiet geltenden Konzeption, verbindliche Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule,
- Eingehen auf den Verantwortungsbereich der Eltern.

**Arbeitsschritte**

Die Arbeitsgemeinschaft Tagesbetreuung hat sich am 6.6.2002 erstmals mit der Thematik befasst. Die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit eines gemeinsamen Leitbildes bzw. von verbindlichen Konzepten wurde uneingeschränkt anerkannt.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Es wurde vereinbart, dass

1. trägerintern an den Themen gearbeitet und Positionen entwickelt werden,
2. die Fachberatungen der Tageseinrichtungen in den Prozess eingebunden werden,
3. in einem Abstimmungsprozess zunächst eine gemeinsame Position der Arbeitsgemeinschaft entwickelt wird, bevor der Schulbereich eingebunden wird,

Im Rahmen der Prozessplanung wurde zunächst mit den Leiterinnen der städtischen Kindergärten ein Diskussionspapier erarbeitet. Die Träger der übrigen Einrichtungen haben die Leiterinnen und Leiter ebenfalls in den Prozess eingebunden.

Die um die Fachberatungen erweiterte Arbeitsgemeinschaft AG § 78 - Tagesbetreuung - hat sich dann unter Einbindung des Amtes für Schule und Sport/RAA insgesamt sechsmal getroffen und zwar am 6.6.02, 16.7.02, 4.9.02, 1.10.02, 16.12.02 und 23.1.03. In einem ersten Teilschritt ist die Erarbeitung eines Positionspapieres/Leitbildes der Träger der Gladbecker Tageseinrichtungen gelungen (s. Anlage 1).

### **Weiteres Vorgehen**

Inzwischen hat ein weiteres Treffen der Projektgruppe stattgefunden. Das Kreisgesundheitsamt, Frau Dr. Nobbe, hat an diesem Treffen teilgenommen. Es ist ein Verfahren zur Früherkennung psychischer Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten vorgestellt worden, das vom Kinder und Jugendgesundheitsdienst des Kreisgesundheitsamtes angeboten wird. Der sogenannte „Erzieherbeobachtungsbogen“ wurde von dem Potsdamer Entwicklungspsychologen Prof. Dr. Esser in Abstimmung mit dem Recklinghäuser Arbeitskreis „Initiative seelisch gesundes Kind“ erstellt. Im wesentlichen wird damit den Kinderärztinnen und -ärzten bei den routinemäßigen Vorsorgeuntersuchungen die Möglichkeit gegeben, das umfangreiche Wissen der Erzieherinnen und Erzieher über die Kinder mit einzubeziehen. In einem Segment enthält dieser Bogen auch Angaben zum Sprachstand bzw. zum Sprachförderbedarf der Kinder. Die Träger haben dieses Projekt positiv aufgenommen und werden in ihren Gremien über die Einführung beraten.

In weiteren Schritten soll dann die notwendige Abstimmung mit dem Grundschulbereich folgen; hieran wird zunächst unter Beteiligung ausgewählter Grundschulleitungen gearbeitet. Das Amt für Schule und Sport spricht geeignete Personen an. Die Abstimmung mit dem Schulbereich wird voraussichtlich noch vor den Sommerferien 2003 abgeschlossen werden können.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine   
folgende

<b>Einnahme (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>	<b>Ausgabe (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig			einmalig		
jährlich			jährlich		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen. Das Jugendamt wird beauftragt, vor den Sommerferien erneut zu berichten.

Der Bürgermeister  
I. V.

---

Hommel  
Beigeordneter/Stadtkämmerer

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: